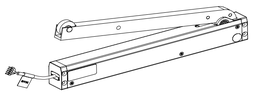
RWA K 600
Zuluft-System

DE Montageanleitung



132850-04

GEZE

DE Montageanleitung

1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise
In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.
► Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
► Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
⚠	**VORSICHT**	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel
Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
!	bedeutet „Wichtiger Hinweis“
i	bedeutet „Zusätzliche Information“
►	**Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun.** ► Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

2 Sicherheitshinweise

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diesen Sicherheitshinweisen Folge zu leisten. Diese Anweisungen sind aufzubewahren!

2.1 Produkthaftung

- Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die hier und in den zugehörigen Montageanleitungen und Anschlussplänen des Produkts enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.
- Nur Sachkundige, die von GEZE autorisiert sind, dürfen Montage, Funktionsprüfung und Wartung durchführen. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für daraus resultierende Schäden aus.
- Bei Kombination mit Fremdgeräten übernimmt GEZE keine Gewährleistung. Auch für Reparatur- und Wartungsaufgaben nur GEZE-Originalteile verwenden.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist vor der Inbetriebnahme der Anlage die Gefahrenanalyse durchzuführen und die Anlage gemäß Anhang III der EG-Maschinenrichtlinie mit der CE-Kennzeichnung zu versehen.
► Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
  - BGV A1 „Unfallverhütungsvorschrift, Grundsätze der Prävention“
  - BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
  - ASR A1.6 „Fenster, Oberlichter, lichtdurchlässige Wände“
  - VDE 0100, Teil 600 „Errichten von Niederspannungsanlagen Teil 6. Prüfungen“.
  - DIN EN 60335-1 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen“
  - DIN EN 60335-2 -103 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster;
► Kinder nicht mit fest montierten Regel- und Steuerungseinrichtungen spielen lassen und Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
► Sicherstellen, dass ein Einschließen zwischen dem angetriebenen Teil und den umgebenden Teilen aufgrund der Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils verhindert wird.

⚠ **Bei Montage beachten:**
- **Bei Kippfenster ist die Verwendung einer geeigneten Fangsicherung vorgeschrieben (wie z.B. die GEZE Sicherheitsschere Nr. 35).**
- **Zur Befestigung dürfen nur Original-Konsolen verwendet werden.**
- **Zur Montage geeignete Befestigungselemente benutzen. Empfehlungen finden sich in den Montageanleitungen. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente im Profil für einen sicheren Halt der montierten Teile sorgen.**

Laut den oben genannten Normen/Regeln muss die Schließgeschwindigkeit unter 5mm/sec liegen, wenn keine weiteren Sicherungsmaßnahmen am Fenster selbst getroffen werden bzw. wenn das Fenster unter 2,5m Höhe eingebaut ist (siehe hierzu S.6 ASR A1.6). Unsere Antriebe sind werksseitig auf diese Geschwindigkeit eingestellt.

2.3 Montagehinweise

► Lesen und beachten Sie die Angaben in der Montageanleitung und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Alle Maßangaben sind am Bau eigenverantwortlich zu prüfen.
- Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt und darf keiner stark korrosionsgefährdenden Umgebung ausgesetzt werden (z.B. Meeres- oder Seeluft).
► Um Verletzungen zu vermeiden, sind Schutzkappen auf überstehende Gewinde der Befestigungsschrauben zu setzen.
► Prüfen, ob die auf dem Typenschild des Antriebes angegebenen Bedingungen wie Umgebungstemperatur und elektrische Daten am vorgesehenen Einbauort eingehalten werden.
► Vor dem Einbau prüfen, ob das angetriebene Teil in einem guten mechanischen Zustand ist, gewichtsmäßig ausgeglichen ist und sich leicht schließen lässt.

2.4 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss (bei elektrischen Antrieben)

- Der Anschluss an die Netzspannung (230 V AC oder 24 V DC) muss von einer Elektrofachkraft, entsprechend dem jeweiligen Anschlussplan, durchgeführt werden. Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend DIN VDE 0100 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung ist bauseitig ein 2-poliger Sicherungsautomat, entsprechend der zulässigen Strombelastbarkeit des Kabels, zu verwenden.
► Nur die im Anschlussplan angegebenen Kabel verwenden. Kabelart, Leitungslänge und -querschnitt gemäß den technischen Angaben ausführen.
► Für Litzenkabel grundsätzlich Aderendhülsen verwenden.
► Alle 230-V-Komponenten müssen sich für Wartung und Reparatur von der Versorgungsspannung allpolig trennen lassen.
► Nicht benutzte Adern isolieren.

! Bei 24 V DC und langer Zuleitung muss das Kabel einen genügend großen Querschnitt aufweisen, um einem Spannungsabfall vorzubeugen. Querschnitt berechnen (siehe Kabelplan für RWA-Zentralen)!

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten und Benutzen

► Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
► Schwenkbereich langer Anlageteile beachten.
► Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen die Spannungszufuhr unterbrechen und die Spannungsfreiheit prüfen. Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
► Antriebe beim Einrichten nur im Tastbetrieb ansteuern.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb durch bewegte Teile (Einziehen von Haaren, Kleidungsstücken usw.)
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugsstellen.
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch.
- Anfassen der Fensteranlage während des Betriebs kann zu Verletzungen führen.

2.6 Prüfen der montierten Anlage

- Die Maßnahmen zur Absicherung bzw. Vermeidung von Quetsch-, Stoß, Scher- und Einzugsstellen, insbesondere bei einer Flügel- bzw. Antriebshöhe von unter 2,5 m sind durchzuführen und zu prüfen.
  Eine Maßnahme ist z.B. die Verwendung eines Schalters mit Aus-Voreinstellung (z.B. GEZE Lüftertaster LTA-LSA Mat.Nr. 118476). Bei Kindern oder Personen mit eingeschränktem Urteilsvermögen muss ein Schlüsselschalter mit Aus-Voreinstellung verwendet werden (z.B. GEZE Mat.Nr. 117996 für SCT, 090176 für Zylinder). Die Schalter müssen so angebracht sein, dass die Gefahrenstellen eingesehen werden können.
► Nach der Installation ist zu überprüfen, dass die Anlage richtig eingestellt ist, richtig und gefahrlos funktioniert.
► Alle Funktionen durch Probelauf überprüfen.
► Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in allen wichtigen Bedienschritten eingewiesen worden sein.

3 Entsorgung der Fensteranlage

Die Fensteranlage besteht aus Materialen, die der Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Dazu sind die Einzelkomponenten entsprechend ihrer Materialart zu sortieren.
- Aluminium (Profile)
- Eisen (Schrauben, Kette, ...)
- Kunststoff
- Elektronikteile (Motor, Steuerung, Transformator, Relais, ...)
- Kabel
► Die Teile entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

4 Wartung

GEZE schreibt eine regelmäßige Wartung (mindestens 1x jährlich) vor. Diese ist von einem Sachkundigen auszuführen. Dabei müssen die Funktion sowie der Zustand der Mechanik (Ungleichgewicht oder Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung von Befestigungsteilen) und der elektrischen Anschlüsse überprüft werden.
Während der Reparatur- und Einstellarbeiten darf die Anlage nicht benutzt werden.
► Befestigungen und Klemmschrauben auf festen Sitz prüfen.
► Bei Wartung den Antrieb von Verunreinigungen befreien.

⚠ **Achtung: Quetsch- und Klemmgefahr !**
Das Fenster schließt automatisch !
Vor Montage beiliegende Sicherheitshinweise lesen und bei Montage und Betrieb des Antriebs beachten ! Gewährleistungsansprüche setzen eine fachgerechte Montage, Installation und Wartung nach den Angaben des Herstellers voraus.

- Zur Information des Elektrikers diesen Anschlussplan aushändigen.
- Der Antrieb ist vor Bauschmutz und Strahlwasser zu schützen.

5 Anwendungsbereich

	Fenster Bandseite	Fenster Bandgegenseite	Tür Bandseite	Tür Bandgegenseite
RWA K 600 F	x	(auf Anfrage)	x	
RWA K 600 G	x	x	x	x
RWA K 600 T			x	x

! Bei der Kombination von K 600 T mit einem Türschließer, muss die minimale Schließgeschwindigkeit des Türschließers auf 5 Sekunden begrenzt werden.

6 Technische Daten je Antrieb

Mechanische Daten	
Parameter	Wert
Max. Öffnungskraft [N]	600 *)
Max. Schließkraft [N]	T: 200 *) / F, G: 600
Laufzeit [s]	40
Endlagenabschaltung ausgefahren	integrierter Weggeber
Endlagenabschaltung eingefahren	integrierter Weggeber
Überlastabschaltung	über Stromaufnahme
Max. Drehmoment [Nm]	215 *)
Min. Drehmoment [Nm]	T: 70 *) / F, G: 215
Versorgungskabel [m]	5
Gewicht [kg]	ca. 3

Elektrische Daten - SELV	
Parameter	Wert
Spannung [V DC]	24 ±25%
max. Restwelligkeit [%]	20
Einschaltdauer [%]	30
Leistungsaufnahme [W]	max. 30
Stromaufnahme [A] (bei Volllast)	max. 1,4
Umgebungstemperatur [°C]	-5° / +75°
Schutzart/Schutzklasse [IP]	IP32 / III
Anwendungsbereich	Trockene Räume

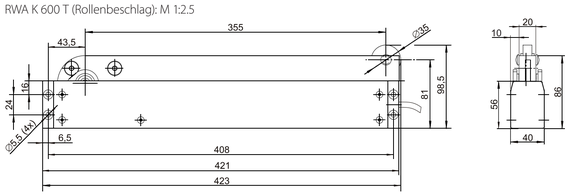
*) Öffnungs- und Schließkraft kann getausucht werden (auf Anfrage). Kraft ist abhängig von Antriebsvariante (Hebellänge).
Technische Änderungen vorbehalten.

7 Verpackungseinheiten

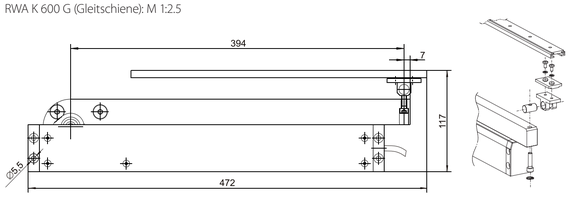
	Bezeichung	Farbe EV1 (silber)	Farbe nach RAL
K 600 F			
Verpackungsinhalt	Klapphebelantrieb	130151	130152
	Klapphebelantrieb Syncro-Set	133221	
	Klapphebelantrieb 2-flügelig mit Schließfolge	137451	137452
Zubehör	Konsole R (erforderlich für alle Montagearten RWA K 600 F)	130154	140506
K 600 G			
Verpackungsinhalt	Klapphebelantrieb	130057	130058
	Klapphebelantrieb Syncro-Set	133119	
	Klapphebelantrieb 2-flügelig mit Schließfolge	137447	137448
Zubehör	Konsole G (erforderlich für alle Montagearten RWA K 600 G)	130155	140507
K 600 T	Bezeichung	Farbe EV1 (silber)	Farbe nach RAL
Verpackungsinhalt	Klapphebelantrieb	130059	130060
	Klapphebelantrieb Syncro-Set	133120	
	Klapphebelantrieb 2-flügelig mit Schließfolge	137449	137450
Zubehör	Konsole T (erforderlich für K 600 T auf Bandseite)	130153	140505
	Konsole R (erforderlich für K 600 T auf Bandseite)	130154	140506

8 Hauptmaße

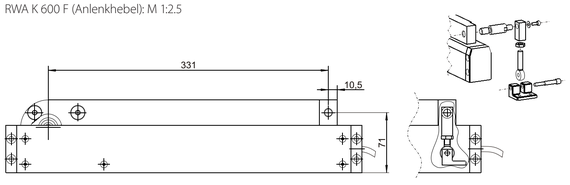
8.1 RWA K 600 T (Rollenbeschlag): M 1:2.5



8.2 RWA K 600 G (Gleitschiene): M 1:2.5



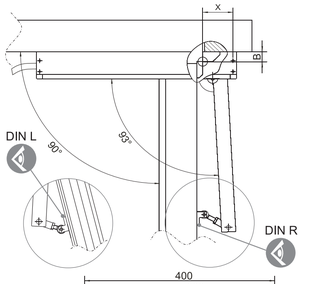
8.3 RWA K 600 F (Anlenkhebel): M 1:2.5

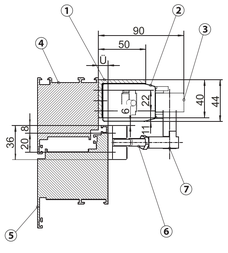


i **Weitere Informationen zur Montage siehe Montagenaleitungen der Antriebshalterungen.**

9 Montage: Tür

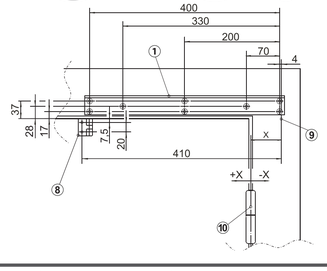
9.1 RWA K 600 F (Bandseite)





1 Konsole R
2 Antrieb
3 Klapphebel
4 Rahmen
5 Flügel
6 Einstellung ist abhängig von Maß Ü
7 Anlenkhebel
8 Konsole für Anlenkhebel
9 Antriebsbefestigung
10 Türband

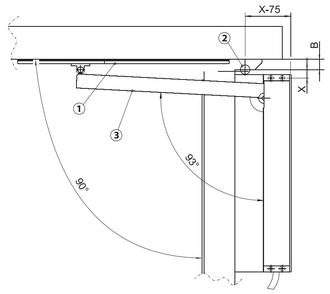
X = Abstand des Türbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
Ü = Überstand des Flügels zum Rahmen
(bei Ü < 10mm: Konsole für Anlenkhebel unterlegen, Ü + Unterlage = 10mm)

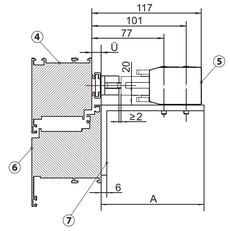


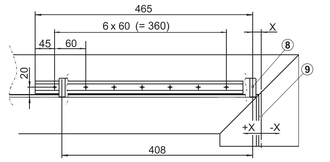
Ermittlung des X-Maßes bei Öffnungswinkel α =90° :

B	X
22	-55
36	-50

9.2 RWA K 600 G (Bandseite)







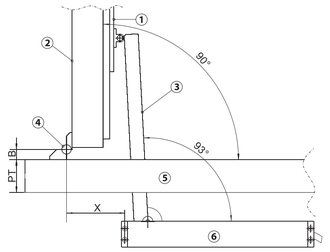
1 Gleitschiene
2 Türband
3 Klapphebel
4 Türrahmen
5 Antriebl
6 Türflügel
7 Konsole G oder Montage winkel bauseits
8 Antriebsbefestigung
9 Bandachse

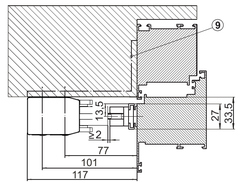
X = Abstand des Türbandes zur Antriebsbefestigung
A = Maß abhängig von Ü
B = Bandachsmaß
Ü = Überstand des Flügels zum Rahmen
(bei Ü ≤ 20mm)

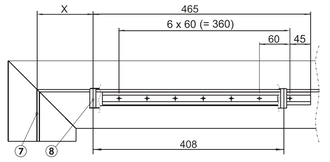
Ermittlung des X-Maßes bei Öffnungswinkel α =90° :

B	X
13	30
22	20
36	5

9.3 RWA K 600 G (Bandgegenseite)







1 Gleitschiene
2 Türflügel
3 Klapphebel
4 Türband
5 Türrahmen
6 Antrieb
7 Bandachse
8 Antriebsbefestigung
9 Befestigung Antrieb in bauseits vorhandenen Sturz oder mit bauseitiger Konsole oder Konsole G

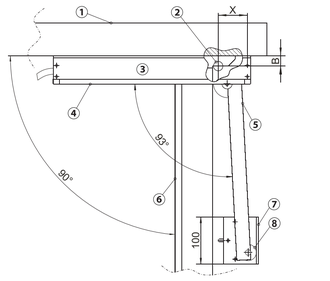
X = Abstand des Türbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
PT = Profilbautiefe Blendrahmen

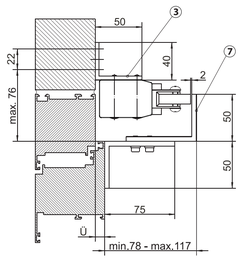
Ermittlung des X-Maßes bei Öffnungswinkel α =90° :

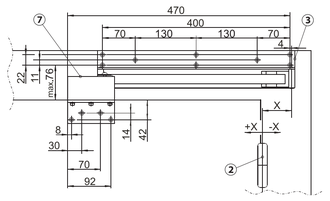
B	PT	X
22	40	100
22	50	110
22	60	120
22	65	125
22	70	130
22	75	135
22	80	140

B	PT	X
36	40	115
36	50	125
36	60	135
36	65	140
36	70	145
36	75	150
36	80	155

9.4 RWA K 600 T (Bandseite)







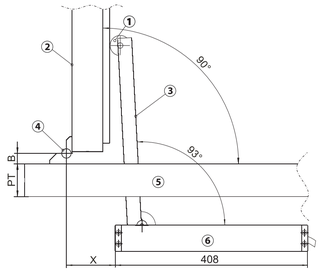
1 Türrahmen
2 Türband
3 Konsole R
4 Antrieb
5 Klapphebel
6 Türflügel
7 Konsole T
8 Rollenbeschlag

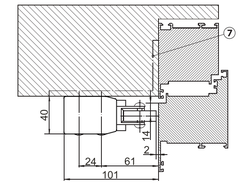
X = Abstand des Türbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
Ü = Überstand des Flügels zum Rahmen

Ermittlung des X-Maßes bei Öffnungswinkel α =90° :

B	Ü=0	Ü=10
13	-60	-70
22	-55	-60
36	-45	-45

9.5 RWA K 600 T (Bandgegenseite)





1 Rollenbeschlag
2 Türflügel
3 Klapphebel
4 Türband
5 Türrahmen
6 Antrieb
7 Befestigung Antrieb in bauseits vorhandenen Sturz oder mit Konsole G oder bauseitiger Konsole

X = Abstand des Türbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
PT = Profilbautiefe Blendrahmen

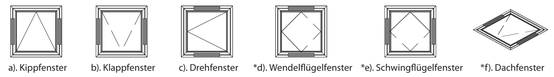
Ermittlung des X-Maßes bei Öffnungswinkel α =90° :

B	PT	X
22	40	80
22	50	90
22	60	100
22	65	105
22	70	110
22	75	115
22	80	120

B	PT	X
36	40	95
36	50	105
36	60	115
36	65	120
36	70	125
36	75	130
36	80	135

10 Montage: Fenster

Montagemöglichkeiten (Nebenschließkante)

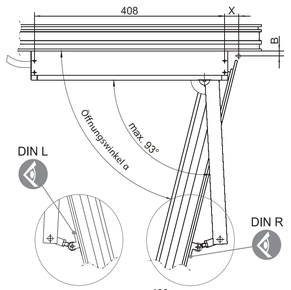


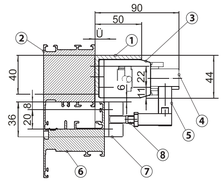
a). Kippfenster b). Klappfenster c). Drehfenster *d). Wendelflügelfenster *e). Schwingflügelfenster *f). Dachfenster

	RWA K 600 F	RWA K 600 G
Fensterart	alle	a)., b)., c)., f).
Flügelbreite b	max. 800 mm (1 Antrieb), max. 1200 mm (2 Antriebe), größere Flügelbreiten: zus. Verriegelungsantrieb erforderlich	
freie Länge[2)]	max. 1600 mm (ohne Verriegelung)	
min. Flügelhöhe[1)]	X+420	X+465
max. Flügelhöhe[1)]	2*X+750	2*X+880
max. Flügelgewicht	auf Anfrage (abhängig von Fensterart und Öffnungswinkel)	

* auf Anfrage; [1)]Maß X: Abstand Antrieb / Bandachse (Werte siehe 10.1, 10.2 und 10.3)
[2)] freie Länge: a + b + c

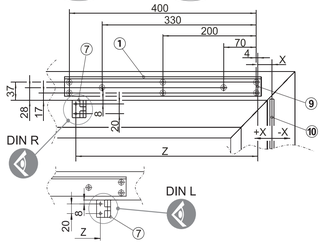
10.1 RWA K 600 F (Bandseite)





1 Konsole R
2 Rahmen
3 Antrieb
4 Klapphebel
5 Anlenkhebel
6 Flügel
7 Konsole für Anlenkhebel
8 Einstellung abhängig von Maß Ü
9 Antriebsbefestigung
10 Fensterband

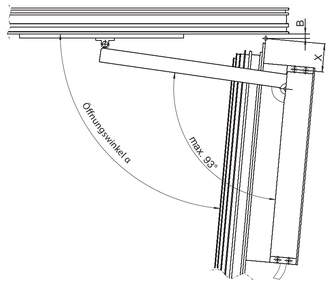
X = Abstand des Fensterbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
Ü = Überstand des Flügels zum Rahmen
Z = abhängig von Maß X

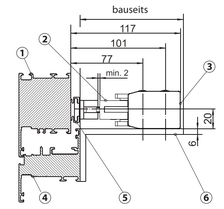


Fensteröffnungswinkel (in Abhängigkeit B und X.

B	X	Öffnungswinkel α[1]	DIN R Z	DIN L Z
Bandachsmaß B=10±2	-35	84	410	380
	-30	83	410	380
	-20	82	410	380
	-15	81	390	360
	-10	80	390	360
	0	79	390	360
	10	77	370	340
	20	76	370	340
	30	74	370	340

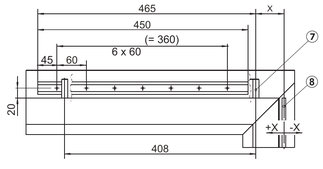
10.2 RWA K 600 G (Bandseite)





1 Rahmen
2 Klapphebel
3 Antrieb
4 Flügel
5 Gleitschiene
6 Konsole G oder Montagewinkel bauseits
7 Antriebsbefestigung
8 Bandachse

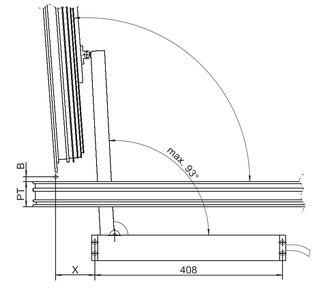
X = Abstand des Fensterbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß

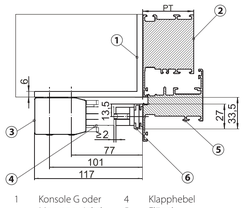


Fensteröffnungswinkel (in Abhängigkeit B und X).

X	B	Öffnungswinkel α[1]	Z
30	10	90	410
60	10	85	410
90	10	80	410
120	10	75	390
150	10	71	390
190	10	65	390
230	10	60	370

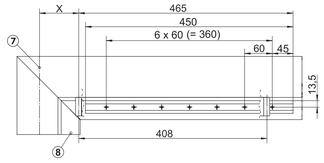
10.3 RWA K 600 G (Bandgegenseite)





1 Konsole G oder Montagewinkel bauseits
2 Rahmen
3 Antrieb
4 Klapphebel
5 Flügel
6 Gleitschiene
7 Antriebsbefestigung
8 Bandachse

X = Abstand des Fensterbandes zur Antriebsbefestigung
B = Bandachsmaß
PT = Profilbautiefe Blendrahmen



Fensteröffnungswinkel α (in Abhängigkeit B, X und PT).

B≤10 X	PT	Öffnungswinkel α[1]	10≤B≤22 X	PT	Öffnungswinkel α[1]
95	65	94	115	65	90
105	65	92	125	65	88
115	65	90	135	65	85
125	65	88	145	65	83
135	65	85	125	75	90
145	65	83	135	75	88
105	75	94	145	75	85
115	75	92			
125	75	90			
135	75	88			
145	75	85			

[1] freie Länge: a+b+c

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel.: +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel.: +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel.: +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel.: +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel.: +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Telefon: +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States o ce
E-Mail: o ce-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be / www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: o ce-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch O ce Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch O ce Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch O ce Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: o ce-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: o ce-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: o ce-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: o ce-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte. Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: o ce-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: o ce-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com